

Vergabestelle
 Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
 Neustrelitzer Straße 121
 17033 Neubrandenburg
 Deutschland
 Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 17.10.2023	Uhrzeit 23:59
------------------	---------------

Eröffnungstermin

Datum 18.10.2023	Uhrzeit 00:00
------------------	---------------

Ort

Raum

Bindefrist endet am	16.11.2023
---------------------	------------

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

41065-C3-0249 RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung**Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen**

Vergabenummer Leistung

23A0200N Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Eintragung in das Berufsregister (z.B. HWK, Handelsregisterauszug etc. ...)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41065-C3-0249	Baumaßnahme: RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung
Vergabenummer: 23A0200N	Leistung: Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	23A0200N
---------------	----------

Baumaßnahme

RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung**Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen**

Leistung

Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.12.2023**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 30.04.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Baumaßnahme	Vergabenummer
RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen	23A0200N
Leistung	
Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

1.0 Baubeschreibung

Das Gebäude 11 wurde ab ca. 1934 in Massivbauweise als Mannschafts- und Unteroffiziersheim errichtet. Es handelt sich um ein voll unterkellertes Gebäude. Die Außenwände bestehen aus Ziegelmauerwerk. Das Gebäude soll als Unterkunftsgebäude grundinstandgesetzt werden. Dafür müssen zuerst sämtliche schadstoffbelastete Materialien bzw. Gefahrstoffe aus dem Gebäude entfernt werden. Zusätzlich sind auch nicht belastete Böden und Beläge, Einbauten, Sanitärobjekte, Innenwandbekleidung, Türen, etc, zu entfernen bzw, abzubrechen.

Gefahrstoffe sind in allen Etagen anzutreffen (KG bis Dachboden).

Das Gebäudes ist bereits leergezogen.

2.0 Angaben zur Baustelle

Die nachfolgenden Angaben zur Baustelle sind bei der Ermittlung der Einheitspreise zu berücksichtigen. Sie gelten für das gesamte Leistungsverzeichnis. Sich daraus ergebende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Lage:

Fliegerhorst-Kaserne Trollenhagen/Neubrandenburg

Zum Fliegerhorst 3

17039 Trollenhagen

Anmeldung/Zufahrt:

Die Anmeldung Baustellenpersonals inkl. Fahrzeuge (mit Kennzeichen) hat rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten zu erfolgen. Das dafür erforderliche Formular wird nach Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt.

Auf der Kaserne dürfen nur Personen/Mitarbeiter zum Einsatz kommen, die nicht aus Ländern stammen, die auf der Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG stehen.

Die Zufahrt zum Gebäude erfolgt über die vorhandenen Straßen in der Kaserne. Diese sind von verursachten Verschmutzungen unverzüglich zu reinigen, bei Bedarf auch mehrmals täglich. Verursachte Beschädigungen sind unverzüglich anzuzeigen und zu beseitigen.

Die Zufahrt mit LKW direkt vor das Gebäude ist nicht möglich. Die Zufahrt zum Gebäude hat über die Straße östlich des Gebäudes zu erfolgen. Außerhalb des Gebäudes sind Transportwege bis 50 m einzukalkulieren. Bisher ist auch die Stellfläche auf der östlichen Gebäudeseite geplant (sh. Anlage Luftbildauszug zum Angebot).

Einschränkungen bei der Benutzung:

Zugang nur nach Anmeldung mit Zugangskarte.

Einschränkungen durch den militärischen Betrieb.

Arbeiten sind Montag bis Freitag in der Regel von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr möglich. Abweichungen von den vorgenannten Zeiten sind in Abstimmung mit der Kasernenkommandatur u.U.möglich.

Lagerflächen:

Lagerflächen innerhalb des Baufeldes bzw. im Umkreis des Gebäudes sind nach Abstimmung mit der Bauleitung in eingeschränktem Umfang vorhanden. Lagerräume können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Besondere Schutzmaßnahmen / Auflagen:

Die Anweisungen der Kasernenkommandatur hinsichtlich des sicheren Betriebes innerhalb der Kaserne sind zu befolgen.

3.0 Dokumentation

Spätestens zur Beantragung der Abnahme (mindestens eine Woche vor dem beantragten Abnahmetermin) ist eine komplette Dokumentation in einfacher kopierfähiger Ausfertigung zu übergeben.

Die Dokumentation muss vollständig sein, insbesondere sind beizufügen:

- Hersteller-/ Errichtererklärung

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Bautagesberichte
- Entsorgungsnachweise/Wiegescheine, etc, für Abbruchmaterial

4.0 Pläne/Unterlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen im Format *.PDF bei:

- Grundrisspläne Gebäude. 11 - KG bis DG
- Gefahrstoffkataster Gebäude 11 vom 05.05.2023
- Luftbilddauszug Gebäude 11 und Umgebung aus Google Maps

5.0 Abbrucharbeiten

5.1 Allgemein

Die Abbrucharbeiten sind staubarm und erschütterungsarm zur Schonung der zu erhaltenden Bausubstanz durchzuführen. Insbesondere bei den Abbrucharbeiten der Böden ist darauf zu achten, dass die Bestandsdecken nicht beschädigt werden.

5.2 Abweichende Stoffe

Werden von der Leistungsbeschreibung abweichende Stoffe angetroffen, ist der Auftraggeber darüber zu informieren. Alle hierdurch bedingten erforderlichen Maßnahmen für den Abbruch und die Entsorgung sind gemeinsam festzulegen.

5.3 Hebezeuge

Für den Materialtransport benötigte Hebezeuge, Schuttrutschen u. ä. müssen durch den AN gestellt werden.

5.4 Befestigungsmaterialien

Der Abbruch und die Entsorgung der Befestigungsmaterialien (z. B. Nägel, Schrauben, Fliesenkleber,...) ist Bestandteil der jeweiligen Position und wird gesondert vergütet.

1 Ausbau gefährstoffhaltiger Materialien

1.1 Besondere Baustelleneinrichtung

1.1.10 Schwarz-Weiß-Anlage liefern

Schwarz-Weiß-Anlage gemäß TRGS 524 bzw. TRGS 519, Pkt. 10 (2) antransportieren, betriebsbereit aufstellen inkl. Herstellen aller Anschlüsse sowie nach Ende der Gefahrstoffsanierung demontieren und abtransportieren.

Die erforderlichen Verbindungsleitungen zwischen Schwarz-Weiß-Anlage und Abwasserbehälter bzw. Abwasser-Einleitungsstelle sind im Preis enthalten.

Die Schwarz-Weiß-Anlage ist mit einer Auffangwanne für das Schmutzwasser zu installieren. Die Entsorgungskosten für das anfallende Schmutzwasser sind in diese Position einzukalkulieren und sind mit dieser abgegolten.

Die Schwarz-Weiß-Anlage besitzt prinzipiell folgenden Aufbau:

Weißbereich: der dem Eingangsbereich zugewandte Teil dient dem Ablegen, Aufbewahren, späteren Wiederanlegen der Straßenkleidung und ggf. als Aufenthaltsraum; Sanitärbereich: sanitäre Einrichtungen (Waschbecken, Duschen, Toiletten);

Schwarzbereich: der dem Ausgangsbereich zugewandte Teil dient dem Anlegen, späteren Ablegen und Aufbewahren der Arbeitskleidung.

1,000 Stk.

1.1.20 Schwarz-Weiß-Anlage vorhalten und betreiben

Schwarz-Weiß-Anlage mit allen Einrichtungen für den notwendigen Zeitraum des Ausbaues der Asbest- sowie PAK-haltigen Materialien vor- und unterhalten, mit Strom und Wasser versorgen, an jedem Arbeitstag reinigen und bei Bedarf heizen.

Sämtliche Nebenkosten sind einzurechnen.

10,000 Wo

1.1.30 Staubdichte Abschottungen

Staubdichte Abschottungen für die Arbeiten zum Ausbau der Asbest-, PAK- und KMF-haltigen Materialien aufbauen; für die Dauer der Sanierungsarbeiten vorhalten und nach Abschluss wieder abbauen; Öffnungen mit PE-Folien in Verbindung mit schwerem Industrieklebeband oder anderen

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.40	1,000	psch		
1.1.50	1,000	Stk.		
1.1.60	1,000	Wo		
1.1.70	1,000	Stk.		
1.1.80	1,000	Stk.		
1.1.90	1,000	psch		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.100		Arbeitsschutz, PSA		
		Persönliche Schutzausrüstung in ausreichender Zahl für die auf der Baustelle Beschäftigten bereitstellen. Die persönliche Schutzausrüstung umfasst u.a.: - Schutzanzug Typ CE Kat III, Typ 5/6, - Schutzhandschuhe (chemikalienbeständig), - Sicherheitsgummistiefel mit Stahlkappe n. DIN EN 345, - Sicherheitshelme, - Staubfiltermasken P3. Persönliche Schutzausrüstung während der Arbeiten mit gefahrstoffhaltigen Materialien einsetzen und nach dem Tragen fachgerecht entsorgen.		
	1,000	psch	_____	_____
1.1.110		Bauvorbereitende Maßnahmen		
		Anzeigen der Arbeiten mit asbesthaltigen Materialien beim LAGuS M-V und der BG etc.; Erstellen von Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen entsprechend der gesetzlichen Regelungen (GefStoffV, TRGS 519/521/524/551) für alle auszuführenden Arbeiten; Vorbereitung und Durchführung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß KrWG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) für die Entsorgung gefährlicher Abfälle.		
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Ausbau gefährstoffhaltiger Materialien**

Allgemeine Anmerkungen

Durch die URST GmbH wurde ein Gefahrstoffkataster (2023) erstellt, das bei der Planung und Kalkulation der Positionen zum Ausbau der gefährstoffhaltigen Materialien zu berücksichtigen ist.

Bei Arbeiten mit gefährstoffhaltigen Materialien sind die Forderungen einschlägiger Verordnungen und Regelwerke (z. B. GefStoffV, TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524, TRGS 551) zu beachten. Bei allen Arbeiten mit Gefahrstoffen sind die persönlichen Schutzausrüstungen (nur CE-gekennzeichnete Ausrüstungsgegenstände) einzusetzen. Das für die Gefahrstoffsanierung vorgesehene Personal hat sich speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen zu unterziehen und diese nachzuweisen. Mit dem gesamten auf der Baustelle tätigen Personal hat der AN eine aktenkundige Arbeitsschutzbelehrung durchzuführen. Die Erstellung von Betriebsanweisungen und Arbeitsplänen für diese Arbeiten erfolgt durch den AN in Abstimmung mit dem zuständigen LAGuS und den Genehmigungsbehörden. Die angebotenen Leistungen müssen alle zur Durchführung notwendigen Teilleistungen (z. B. erforderliche Gerätschaften, Gerüste, Sicherungen, spezielle Schutzausrüstung, qualifiziertes Personal, Betriebsmittel etc.) beinhalten.

Die Arbeiten sind unter Berücksichtigung geltender Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien durchzuführen. Arbeiten mit schwach gebundenen Asbestprodukten dürfen nur von Fachfirmen ausgeführt werden, die über eine gültige Zulassung für Tätigkeiten i.S.v. § 8 Abs. 8 in Verbindung mit Anhang I Nr.2.4.2 Abs.4 der Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (GefStoffV) verfügen. Die Arbeiten müssen vorab termingerecht angezeigt werden.

1.2.10 **Fußbodenaufbrüche zur Prüfung**

In allen Räumen einen Fußbodenaufbruch anlegen zur Prüfung des Fußbodenaufbaues, insbesondere zur Klärung des Bestandes einer Horizontalsperrschicht.

Hintergrund ist, dass im Gebäude sehr unterschiedliche Fußböden vorhanden sind, die von Raum zu Raum variieren.

Im Rahmen einer Begehung wird zusammen mit der fachtechnischen Baubegleitung entschieden, welche Fußböden zu entsorgen bzw. zu verwerten sind.

Anzahl: ca. 50 Aufbrüche.

räumliche Zuordnung:

- alle Räume (außer Flure) im Erd-, Ober- und

Dachgeschoss

1,000 psch

1.2.20 **Abbruch Fußböden 1**

Fußböden mit Horizontalsperrschicht bestehend aus 2 Lagen asbesthaltiger Bitumenpappe unter Berücksichtigung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 519 Pkt. 14 und 524 komplett abbrechen bis zur Rohdecke, Abbruchmaterial aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden für den Abtransport bereitstellen (AVV-Schlüssel-Nr. 170605*);

rückstandsfreie Entfernung aller Reste von Kleber und

Sperrpappen vom Deckenbeton durch Abschleifen oder Abfräsen mit selbstabsaugendem Gerät;

Fußbodenaufbau (Beispiel):

Bohrung 13 (Dachgeschoss, Raum 308, Waschraum):

- 0,7 cm Fliesen (20 x 20 cm);

- 1 cm Fliesenkleber/Mörtel;

- ca. 1 cm² Lagen Bitumenschweißbahn, Probe FHT-11-8/23 (PAK: 33 mg/kg TS, Asbest: 0,3 M.-%);

- 8 cm Beton;

Basis Ziegel (Decke);

Die beim Aufbrechen und Ausbau der Fußböden notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 519 (Abschottung, Schleuse, persönliche Schutzausrüstung, Luftaustausch) sind in die Position einzurechnen.

Die asbesthaltige Isolierpappe lässt sich nicht bzw. kaum vom Estrich trennen, so dass das gesamte Aufbruchmaterial fachgerecht zu entsorgen ist.

Die Entsorgung des Abbruchmaterialies erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fundort:

- Dachgeschoss, Raum 308 (WC)

1.2.30

20,700 m²

Abbruch Fußböden 2

Fußböden mit Horizontalsperrschicht bestehend aus 2 Lagen asbestfreier Teerpappe unter Berücksichtigung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 524 und 551 komplett abbauen bis zur Rohdecke, Abbruchmaterial aufnehmen, verpacken, ausschleusen, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden für den Abtransport bereitstellen (AVV-Schlüssel-Nr. 170106*);

rückstandsfreie Entfernung aller Reste von Kleber und

Sperrpappen vom Deckenbeton durch Abschleifen oder Abfräsen mit selbstabsaugendem Gerät;

Fußbodenaufbau (Beispiele):

Bohrung 2 (EG, Raum 114a, WC Vorraum):

- 0,6 cm Fliesen (20 × 20 cm);
- ca. 1,5 cm Fliesenkleber;
- 0,4 cm 1 Lage Isolierpappe, gewebeverstärkt, Probe FHT-11-2/23 (PAK: 28.940 mg/kg TS, asbestfrei);
- 10,5 cm Zementestrich;
- 0,2 cm 2 Lagen Isolierpappe, Probe FHT-11-3/23 (PAK: 8.007 mg/kg TS, asbestfrei);
- ca. 2 cm Mörtel;
- Basis: Ziegel/Hohlraum (Kellerdecke);

Bohrung 3 (EG, Raum 115a, WC-Vorraum):

- 0,6 cm Fliesen (20 × 20 cm);
- ca. 1 cm Fliesenkleber;
- 4 cm Zementestrich;
- 8 cm Beton;
- 0,1 cm 1 Lage Isolierpappe, Probe FHT-11-5/23 (PAK: 10.047 mg/kg TS, asbestfrei);
- Basis: Beton mit Stahlbewehrung (Kellerdecke);

Die beim Aufbrechen und Ausbau der Fußböden notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 524 und 551 (Abschottung, Schleuse, persönliche Schutzausrüstung, geregelte Luftführung) sind in die Position einzurechnen.

Die PAK-haltige Isolierpappe lässt sich nicht bzw. kaum vom Estrich trennen, so dass das gesamte Aufbruchmaterial fachgerecht zu entsorgen ist.

Die Entsorgung des Abbruchmaterials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Fundorte:

- Erdgeschoss, Räume 114a/b und 115a/b (alles WC)

1.2.40

25,500 m²

Abbruch Fußböden 3

Fußböden mit Steinholzestrich ohne Horizontalsperrschicht komplett abbauen bis zur Rohdecke, aufgrund des erhöhten Sulfatgehaltes ist das Abbruchmaterial zu entsorgen;

Abbruchmaterial aufnehmen, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden für den Abtransport bereitstellen (AVV-Schlüssel-Nr. 170504);

Fußbodenaufbau (Beispiele):

Bohrung 1 (Erdgeschoss, Raum 107, Dienstzimmer):

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 0,2 cm PVC-Belag;
- < 0,1 cm Kleber;
- 0,3 - 0,8 cm mineralische Ausgleichsschicht;
- 0,2 cm Beschichtung;
- ca. 7 cm Zementestrich;
- 6 cm Steinholzestrich;
- Basis Beton (Kellerdecke);

Bohrung 10 (1. Obergeschoss, Raum 220, Unterkunftsraum):

- 0,4 cm Nadelvlies;
- < 0,1 cm Kleber;
- 0,4 cm Nadelvlies;
- < 0,1 cm Kleber;
- 4 cm Steinholzestrich;
- 5 cm Beton;
- Basis: Ziegel/Hohlraum (Decke);

Die Entsorgung des Abbruchmaterials (erhöhter Sulfatgehalt) sowie der Fußbodenbeläge erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Fundorte:

- Unterkunftsräume und Dienstzimmer im Erd-, Obergeschoss

550,000 m²

1.2.50

Demontage/Entsorgung Rippenheizkörper

Rippenheizkörper unterschiedlicher Größe mit asbesthaltigen Flachdichtungen (Asbestpappen, Kautasit) unter Beachtung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß der TRGS 519 inkl. Wandhalterungen fachgerecht demontieren, aus dem Haus transportieren, ungeöffnet im Stück in Container laden, transportieren und einer Annahmestelle zuführen. Die Zerlegung der Heizkörper mit den asbesthaltigen Dichtungen erfolgt durch ein zugelassenes Unternehmen in geeigneten Räumlichkeiten.

Höhe aller Heizkörper: 0,6 m

In die Position einzurechnen ist die abschließende fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Dichtungen (ASN 170601*) sowie die Verwertung des Schrottes.

Fundorte:

- Dachgeschoss: 15 Stück (0,85 - 2,0 m),
- Obergeschoss: 22 Stück (Länge: 0,65 - 1,45 m),
- Erdgeschoss: 22 Stück (Länge: vorwiegend 0,75 m, maximal 1,65 m),
- Kellergeschoss: 10 Stück (Länge: 0,32 - 0,96 m)

69,000 Stk.

1.2.60

Demontage E-Anlagen mit asbesthaltigem Elektrokitt

Elektrische Bauteile, deren Kabeldurchführungen mit asbesthaltigem Kitt (sog. Gurukitt) abgedichtet sind, komplett unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 519 (Nr. 9.2 Abs. 7 und Nr. 14.3) etc. demontieren (aus dem Kabelverbund komplett heraustrennen), verpacken, aus dem Haus transportieren und für den Abtransport bereitstellen (AVV-Schlüssel-Nr. 170605*);

Die Entsorgung des asbesthaltigen Materials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.

Fundorte:

- ausschließlich Kellergeschoss,

Bauteile:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Verteilerdose (4 × Gurukitt):	1 Stück,		
	- Verteilerdose (3 × Gurukitt):	22 Stück,		
	-Verteilerdose (2 × Gurukitt):	10 Stück,		
	- Lichtschalter (1 × Gurukitt):	22 Stück.		
	- Lampen (1 × Gurukitt):	5 Stück,		
	- Verteilerkasten (5 × Gurukitt):	1 Stück		
	61,000	Stk.		
1.2.70	Demontage Schieber mit asbesthaltigen Dichtungen			
	Schieber mit asbesthaltigen Flachdichtungen zwischen den Flanschen (Kautasit, schwach gebundenes Asbestprodukt) unter Beachtung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 519 aus dem Leitungsverbund heraustrennen, in Foliensäcke/Big Bag staubdicht verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in für den Abtransport bereitgestellte Container laden (AVV-Schlüssel-Nr. 170601*);			
	Die Entsorgung des asbesthaltigen Materials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.			
	Fundort:			
	- Kellergeschoss, Flur			
	3,000	Stk.		
1.2.80	Aufnahme asbesthaltiger Dichtungen			
	In einem Stahlspind lose lagernde asbesthaltige Flachdichtungen (Kautasit, schwach gebundenes Asbestprodukt) unter Beachtung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 519 aufnehmen, staubdicht verpacken, laden, aus dem Haus transportieren und für den Abtransport bereitstellen (AVV-Schlüssel-Nr. 170601*);			
	Die Entsorgung des asbesthaltigen Materials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.			
	inkl. Reinigung aller weiteren Materialien im Spind sowie die Spindoberflächen.			
	Menge:			
	- 7 - 10 lose Dichtungen			
	Fundort:			
	- Kellergeschoss, Heizungsraum			
	1,000	psch		
1.2.90	Aufnahme Mineralwolleddämmung auf Decken			
	Mineralwolleddämmung als Dämmung auf der gesamten Betondecke des Dachgeschosses unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und für den Abtransport bereitstellen (AVV-Schlüssel-Nr. 170603*).			
	Material: gelbe Mineralwolleddämmung;			
	Dicke der Dämmung: durchschnittlich 12 cm;			
	KI-Wert: 27 bzw. 37 (Gefährdungskategorie 1B/2);			
	abschließend Reinigung aller Oberflächen im Dachboden inkl. Dachstuhl durch Absaugen unter Verwendung von Industriestaubsaugern der Staubklasse H und bei Bedarf zusätzlicher Feuchtreinigung;			
	Die Entsorgung des Materials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.			
	Fundort:			
	- Dachboden			
	279,000	m²		
1.2.100	Abbruch Trockenbauwand mit Mineralwolleddämmung			
	Trockenbauwand mit Mineralwollekerndämmung unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) abbrechen, Materialien trennen, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in einer Deckmulde für den Abtransport bereitstellen (AVV-Schlüssel-Nr. 170603*);			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Stärke der Mineralwolledämmungen ca. 3 cm; Beplankung aus Gipskartonplatten bestehend; Raumhöhe: ca. 2,81 m; Der betreffende Raum ist nach der Demontage der Trockenbauwand mit einem zugelassenen Industriestaubsauger gründlich zu reinigen. Die Entsorgung der Abbruchmaterialien erfolgt unter separaten Positionen dieses LV. Fundort: - Dachgeschoss, Raum 307a/307b		
1.2.110	12,400	m ²		
		Demontage KMF-Dämmung um Rohrleitungen Dämmung um Heizungsrohrleitungen bestehend aus Glas- und Mineralwolle sowie Ummantelung aus vorwiegend PVC sowie untergeordnet Blechen bzw. Aluminiumfolie unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) demontieren, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter laden (Big Bags, Container), inkl. Ausbau von Stopfdichtungen in Wanddurchlässen. Die betreffenden Räume sind nach der Demontage der Mineralwolle mit einem zugelassenen Industriestaubsauger gründlich zu reinigen. Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten. Die Entsorgung des Dämmmaterials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß. Durchmesser der Ummantelung 10 - 20 cm Fundorte: - Kellergeschoss		
1.2.120	309,000	m		
		Demontage KMF-Dämmung um Rohrleitungen Dämmung um Heizungsrohrleitungen und Armaturen bestehend aus Mineralwolle sowie Ummantelung aus Blechen unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) demontieren, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter laden (Big Bags, Container), inkl. Ausbau von Stopfdichtungen in Wanddurchlässen. Der betreffende Raum ist nach der Demontage der Mineralwolle mit einem zugelassenen Industriestaubsauger gründlich zu reinigen. Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten. Die Entsorgung des Dämmmaterials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß. Durchmesser der Ummantelung 21 - 30 cm Fundort: - Kellergeschoss, Heizungsraum		
1.2.130	39,000	m		
		Brandschutztür mit KMF-Füllung Brandschutztür mit Mineralwollefüllung aushängen oder aus der Aufhängung herausbrennen; Tür unter Berücksichtigung von Arbeitsschutzmaßnahmen zerlegen, Mineralwolle aufnehmen, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter verpacken (staubdichte und reißfeste Big Bags, Container); Reinigung der Metallteile und Verwertung als Schrott; Baujahr unbekannt; Die Entsorgung der Mineralwolle erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV. Fundorte: - Kellergeschoss		
	12,000	Stk.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.140	Demontage Leuchtstoffröhren			
	Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren unterschiedlicher Bauart und Größe fachgerecht demontieren und für bruchfreien Transport verpacken.			
	Die Entsorgung der Leuchtstoffröhren erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.			
	Fundorte:			
	- gesamtes Gebäude			
	272,000	Stk.		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Sonstige Leistungen zur Gefahrstoffsanierung			
1.3.10		Freigabemessung - Asbest		
		Durchführung von Freimessungen gemäß VDI-RL 3492 und TRGS 519, Nr. 14.5 vor Abbau der Abschottungen durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Asbestsachverständigen, inkl. An-/Abfahrt, Auswertung und Dokumentation der Messungen, Asbestanalytik nach VDI 3492 und Erstellung eines Prüfberichtes;		
		Erst nach erfolgter positiver Messung und Freigabe des Messortes dürfen die Abschottungen demontiert werden.		
		Die Kosten für notwendig werdende Wiederholungsmessungen bei Überschreitung des Sanierungszielwertes von 500 Asbestfasern/m ³ trägt der Bieter, ebenso den Mehraufwand, der der Bauleitung durch notwendig werdende Wiederholungen der visuellen Abnahme entstehen.		
	1,000	Stk.	_____	_____
1.3.20		Analytik nach Ersatzbaustoffverordnung		
		Analytik nach Ersatzbaustoffverordnung, Tabelle 1, Spalte 3-5 von auf der Baustelle zwischengelagertem Bauschutt durchführen inkl. Probenentnahme gemäß LAGA PN 98, inkl. Analytik, inkl. Prüfbericht mit Einstufung und Auswertung, inkl. An- und Abfahrt.		
	1,000	Stk.	_____	_____
1.3.40		Analytik nach DepV		
		Analytik nach DepV Anhang 3, Tabelle 2, Spalte 6-8, von auf der Baustelle zwischengelagertem Bauschutt durchführen inkl. Probenentnahme gemäß LAGA PN 98, inkl. Analytik, inkl. Prüfbericht mit Einstufung und Auswertung, inkl. An- und Abfahrt.		
	1,000	Stk.	_____	_____
1.3.50		Dachstuhlreinigung		
		Reinigen aller Oberflächen im Dachboden durch Absaugen unter Verwendung von Industriestaubsaugern der Staubklasse H.		
		Hölzer durch intensives Absaugen und Abbürsten unter Verwendung von Industriestaubsaugern der Klasse H und Saugbürsten reinigen.		
		Auffangen, Transport und Entsorgung des Sauggutes.		
		Verortung: Dachboden		
	1,000	psch	_____	_____
1.3.60		Grob und Feinreinigung		
		Reinigung aller Oberflächen der Sanierungsbereiche nach erfolgter Sanierung der Bauteile mit Asbes-, KMF- und PAK-haltigen Materialien durch Saugen mit Industriestaubsaugern der Staubklasse H, einschl. Entsorgung des Sauggutes.		
		Der Beginn der Arbeiten ist mit der OÜ abzustimmen.		
		Raumhöhe bis 3m		
		Verortung: - Alle Räume, Flure und TRH im EG bis DG		
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4 **Entsorgungsleistungen**

Vorbemerkungen

Die Mengensätze wurden im Zuge eines Gefahrstoffkatasters (URST GmbH 2023) ermittelt. Ein Anspruch des Bieters auf die Einhaltung der ausgeschriebenen Mengen besteht nicht.

In die einzelnen Positionen einzurechnen sind sämtliche Kosten für die Erstellung der Entsorgungsnachweise und Begleitscheine (eANV), Entsorgungsgebühren von Deponien oder Aufbereitungsanlagen, zusätzliche Analysen, Wiegunen etc.

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Übernahme- bzw. Begleitscheine).

Die Verwertung bzw. Entsorgung erfolgt streng nach den gesetzlichen Vorschriften des KrWG. Der AN hat gegenüber dem AG über sämtliche zu entsorgende Materialien genaue Nachweise (Übernahme- und Wiegescheine etc.) zu führen und diese dem AG zu übergeben.

1.4.10 **Asbesthaltige Abfälle, AVV 170601***

Schieber mit asbesthaltigen Dichtungen und eingesammelte lose Dichtungen (AVV-Schlüssel-Nr. 17 06 01*) auf der Baustelle in verschließbaren Container des AN lagernd laden, mit LKW des AN transportieren und auf einer für diese Abfälle und für diese Abfallschlüsselnummer zugelassenen Deponie entsorgen.

Entsorgungsanlage nach Wahl des AN.

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahme- bzw. Begleitscheine inkl. Wiegeschein).

0,100 t

1.4.20 **Asbesthaltiger Bauschutt, AVV170605***

Bauschutt mit Beimengungen aus asbesthaltiger Isolierpappe (abgebrochener Fußboden) und elektrische Bauteile mit asbesthaltiger Dichtungsmasse (AVV-Schlüssel-Nr. 17 06 05*) auf der Baustelle in verschließbaren Container des AN lagernd laden, mit LKW des AN transportieren und auf einer für diese Abfälle und für diese Abfallschlüsselnummer zugelassenen Deponie entsorgen.

Entsorgungsanlage nach Wahl des AN.

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahme- bzw. Begleitscheine inkl. Wiegeschein).

2,500 t

1.4.30 **Künstliche Mineralfasern (KMF), AVV 170603***

Mineralwollgedämmstoffe (AVV-Schlüssel-Nr. 17 06 05*) auf der Baustelle in verschließbaren Container des AN lagernd laden, mit LKW des AN transportieren und auf einer für diese Abfälle und für diese Abfallschlüsselnummer zugelassenen Deponie entsorgen.

Entsorgungsanlage nach Wahl des AN.

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahme- bzw. Begleitscheine inkl. Wiegeschein).

4,500 t

1.4.40 **Kontaminierter Bauschutt, AVV 170106***

Bauschutt mit Teerpappeanhaftungen aus Fußböden und Putz mit schwermetallhaltigen Farbanstrichen (AVV-Schlüssel-Nr. 170106*) auf der Baustelle in verschließbaren Container des AN lagernd laden, mit LKW des AN transportieren und auf einer für diese Abfälle und für diese Abfallschlüsselnummer zugelassenen Deponie entsorgen.

Entsorgungsanlage nach Wahl des AN.

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahme- bzw. Begleitscheine inkl. Wiegeschein).

8,000 t

1.4.50 **Bauschutt mit hohem Sulfatgehalt, AVV 170504**

Bauschutt mit erhöhtem Sulfatgehalt (Steinholzestrich, Z 2 gemäß LAGA M 20, AVV-Schlüssel-Nr. 17 05 04) aufnehmen, laden, mit LKW des AN transportieren und auf einer für diese Abfälle und für diese Abfallschlüsselnummer zugelassenen Deponie entsorgen.

Entsorgungsanlage nach Wahl des AN.

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahme- und Wiegeschein).


In die Position einzurechnen sind eventuell zusätzliche Analysen gemäß der Vorgaben des vom AN gewählten Entsorgers (bisher 2 LAGA-Analysen aus dem Jahr 2023 vorliegend, Sulfatgehalt: bis 430 mg/kg TS). Die Probenentnahme hat im Beisein der öBÜ zu erfolgen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.60	105,000	t		
<p>Altholz A IV, AVV 170204*</p> <p>Holz der Altholzkategorie A IV gemäß Altholzverordnung (AVV-Schlüssel-Nr. 17 02 04*) auf der Baustelle in Container des AN lagernd laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen.</p> <p>Entsorgungsanlage nach Wahl des AN.</p> <p>Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote).</p>				
1.4.70	10,000	t		
<p>Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren, AVV 170901*</p> <p>Eingesammelte quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren (AVV-Schlüssel-Nr. 17 09 01*) aufnehmen, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Entsorgungsanlage nach Wahl des AN;</p> <p>Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahmeschein).</p>				
1.4.80	272,000	Stk.		
<p>Gemische aus Beton/Ziegel, etc, AVV 170107</p> <p>Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV-Schlüssel-Nr. 17 01 06 fallen (AVV-Schlüssel-Nr. 170107) aufnehmen, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen bzw. verwerten.</p> <p>Abfallzusammensetzung:</p> <p>Fußbodenaufbauten aus Zementestrich/Beton und Fliesen (Wand/Boden)</p> <p>Entsorgungsanlage nach Wahl des AN;</p> <p>Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote)</p>				
1.4.90	19,000	t		
<p>Gemischte Abfälle, AVV 170904</p> <p>Eingesammelte gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Schlüssel-Nr. 17 09 04) aufnehmen, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen bzw. verwerten.</p> <p>Abfallzusammensetzung:</p> <p>PVC-Beläge, Gardinenkästen, Einbauten, Vorsatzschalen, Verkofferungen, etc.;</p> <p>Entsorgungsanlage nach Wahl des AN;</p> <p>Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote)</p>				
	10,000	t		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2		weitere Abbrucharbeiten		
2.1		Baustelleneinrichtung		
2.1.10		Baustelleneinrichtung		
		An- und Abfuhr aller für die vertragsgemäße Durchführung der hier ausgeschriebenen Leistungen benötigten Stoffe, Geräte, Maschinen und Einrichtungen, Absperrungen und Baustellensicherung soweit diese in der folgenden Leistungsbeschreibung sowie in Titel 1.1. nicht gesondert aufgeführt sind sowie deren Vorhaltung und Betrieb über die Dauer der Bauzeit.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	Abbruch Türen, Einbauten			
2.2.10	Ausbau/Abbruch Holzinrentüren bis 2,5m²			
	Ausbau/Abbruch und Entsorgung von Holzinrentüren,			
	Größe bis 2,5m ² , einschl. Umfassungszarge aus Metall und einschl. Türschwellen inkl. Belag;			
	aufgenommene Stoffe sammeln, bei Bedarf im Behälter des AN lagern, Entsorgung über entsprechende Pos. in diesem LV (Türen gem. Pos. 1.4.60)			
	Abstimmung vor Ausbau mit AG Vertreter			
	Verortung:			
	- in EG/OG/DG			
	54,000	St	_____	_____
2.2.20	Abbruch Holzrahmen ca. 95 cm x 95 cm mit Glasausschnitt			
	Abbruch von Holzrahmen ca. 95 cm x 95 cm mit Einscheibenverglasung in MW Wand, Entsorgung über entsprechende Pos. in diesem LV			
	Verortung:			
	EG Eingangsbereich			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	Abbruch Innenwandbekleidungen			
2.3.10	Abbruch Wandfliesen			
	Abbruch und Entsorgung von Wandfliesen ca.15 cm x 20 cm inkl. Kleber und Putzresten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,			
	Die Entsorgung des Abbruchmaterials erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß. (AVV-Schlüssel-Nr. 170107).			
	Verortung:			
	- EG/OG/DG			
	275,000	m2	_____	_____
2.3.20	Abbruch Putz Wände			
	Abbruch und Entsorgung von Innenputz, an Wandflächen,			
	Einzelflächen bis 2 m ² ,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,			
	Die Entsorgung des Abbruchmaterials erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV (AVV-Schlüssel-Nr. 170107). Abgerechnet wird nach Aufmaß.			
	Verortung:			
	- EG/OG			
	30,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	Abbruch Innenwände			
2.4.10	Abbruch Duschtrennwand aus Mauerwerk mit Fliesen bis 25 cm			
	Abbruch Duschtrennwand gemauert, mit Fliesenbelag und Entsorgung einschl. Putz und Kleber, etc., Mauerwerksstärke bis 25 cm,			
	Höhe der Wandfläche bis 2,3 m			
	aufgenommene Stoffe sammeln, bei Bedarf im Behälter des AN lagern.			
	Die Entsorgung des Abbruchmaterials erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.			
	Verortung:			
	- Duschbereiche EG/OG			
	10,000	m2	_____	_____
2.4.20	Abbruch Vorsatzschalen			
	Abbruch und Entsorgung von Vorsatzschalen aus Trockenbau,			
	einschl. Unterkonstruktion aus Holz, bis 2 m²,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern.			
	Die Entsorgung des Abbruchmaterials erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.			
	Verortung:			
	- EG bis DG			
	20,000	m2	_____	_____
2.4.30	Abbruch Abkofferungen			
	Abbruch und Entsorgung von Leitungsabkofferungen aus Trockenbau, teilw. Hartschaumplatten,			
	einschl. Unterkonstruktion aus Holz/Blech, senkrecht und waagrecht,			
	zweiseitig und dreiseitig, Abrechnung nach abgewickelter Fläche.			
	Die Entsorgung des Abbruchmaterials erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.			
	Verortung:			
	- EG bis DG			
	50,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5	Abbruch Fußböden/Bodenbeläge			
2.5.10	Abbruch Fußböden 4			
	Fußböden mit Zementestrich und Fliesen ohne Horizontalsperrschicht komplett abbrechen bis zur Rohdecke,			
	Abbruchmaterial aufnehmen, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden für den Abtransport bereitstellen (AVV-Schlüssel-Nr. 170107);			
	Fußbodenaufbau (Beispiele):			
	Bohrung 8 (1. Obergeschoss, Raum 215a,WC Vorraum):			
	- 0,6 cm Fliesen;			
	- 2,5 cm Fliesenkleber/Mörtel;			
	- 4,5 cm Zementestrich;			
	- Basis: Beton (Decke)			
	Bohrung 9(1. Obergeschoss, Raum - 0,6 cm Fliesen;			
	- 2,5 cm Fliesenkleber/Mörtel;			
	- 4,5 cm Zementestrich;			
	- Basis: Beton (Decke);			
	Die Entsorgung des Abbruchmaterials erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.			
	Fundorte:			
	- WC und Duschräume im Obergeschoss			
	27,000	m ²		
2.5.20	Abbruch Fußböden 5			
	Fußböden mit Zementestrich/Beton ohne Horizontalsperrschicht komplett abbrechen bis zur Rohdecke,			
	Abbruchmaterial aufnehmen, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden für den Abtransport bereitstellen (AVV-Schlüssel-Nr. 170107);			
	Fußbodenaufbau (Beispiele):			
	Bohrung 5 (Erdgeschoss, Raum 102, Unterkunftsraum):			
	- 0,4 cm NadelvliesFliesen;			
	- 0,1 cm Kelber			
	- 0,2 bis 0,4 cm Ausgleichsschicht mieralisch;			
	- 2,5 cm Zementestrich;			
	- 7,5 cm Beton			
	- Basis: Beton (Kellerdecke)			
	Die Entsorgung des Abbruchmaterials sowie der Fußbodenbeläge erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.			
	Fundorte:			
	- Unterkunftsräume und Dienstzimmer Erdgeschoss			
	35,000	m ²		
2.5.30	Abbruch PVC-Beläge Flur/TRH			
	Abbruch und Entsorgung von PVC Bodenbelägen inkl. Sockelleisten, einschl. Kleber,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.			
	Die Entsorgung des Abbruchmaterials sowie der Fußbodenbeläge erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Fundorte:			
	- Eingangsbereich EG sowie alle Flure und Treppen in EG bis DG			
2.5.40	250,000	m2		
	Abbruch PVC-Beläge Dachboden			
	Aufnehmen, entsprechend zuschneiden und Entsorgung von losen PVC Bodenbelägen, nicht verklebt, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern.			
	Die Entsorgung der Fußbodenbeläge erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.			
	Fundorte:			
	- Dachboden			
	250,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.6	Abbruch Sanitärinstallation			
2.6.10	Demontage Waschbecken			
	Demontage Waschbecken ca. 42 cm x 55 cm aus Sanitärporzellan,			
	einschl. Demontage der Befestigungen, Armaturen und Anschlussleitungen,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.			
	Fundort:			
	- EG bis DG			
	44,000	St	_____	_____
2.6.20	Demontage Toilettenbecken			
	Demontage Toilettenbecken aus Sanitärporzellan,			
	einschl. Einbauspülkasten,			
	einschl. Demontage der Befestigungen, Armaturen und Anschlussleitungen,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.			
	Fundort:			
	- EG bis DG			
	9,000	St	_____	_____
2.6.30	Demontage Urinale			
	Demontage Urinale aus Sanitärporzellan,			
	einschl. Demontage der Befestigungen, Drücker, Armaturen und Anschlussleitungen,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.			
	Fundort:			
	- EG bis DG			
	11,000	St	_____	_____
2.6.40	Demontage Ausgussbecken			
	Demontage Ausgussbecken aus Stahlblech, emailliertf,			
	einschl. Demontage der Befestigungen, Armaturen und Anschlussleitungen,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.			
	Fundort:			
	- EG bis DG			
	3,000	St	_____	_____
2.6.51	Demontage Schamwände			
	Demontage leichtbau Schamwände, beschichtet, Höhe bis 2m, einschl. Halterungen,etc,			
	aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.			
	Fundort:			
	- EG bis DG			
	50,000	m ²	_____	_____
2.6.60	Demontage Ablagen			
	Demontage Ablagen aus Keramik, ca. 14 x 50 cm, einschl. Befestigungen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.

Fundort:

- EG bis DG

2.6.70

43,000 St

Demontage Duschtassen

Demontage Duschtassen, einschl. Halterungen,etc,

aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.

Fundort:

- EG bis DG

9,000 St

Gesamtbetrag: _____

*elektr. nicht bearbeitbar**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7	Leistungen auf Nachweis für Unvorhergesehenes			
2.7.10	Facharbeiter Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte.			
2.7.20	15,000	h	_____	_____
	Bauhelfer Bauhelfer und Gleichgestellte.			
	15,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Ausbau gefährstoffhaltiger Materialien		
1.1		Besondere Baustelleneinrichtung		
1.2		Ausbau gefährstoffhaltiger Materialien		
1.3		Sonstige Leistungen zur Gefahrstoffsanierung		
1.4		Entsorgungsleistungen		
2		weitere Abbrucharbeiten		
2.1		Baustelleneinrichtung		
2.2		Abbruch Türen, Einbauten		
2.3		Abbruch Innenwandbekleidungen		
2.4		Abbruch Innenwände		
2.5		Abbruch Fußböden/Bodenbeläge		
2.6		Abbruch Sanitärinstallation		
2.7		Leistungen auf Nachweis für Unvorhergesehenes		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0200N	
Baumaßnahme RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen		
Leistung Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41065-C3-0249	RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung

Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen

Vergabenummer	Leistung
23A0200N	Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41065-C3-0249**Vergabenummer **23A0200N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung**Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen**

Leistung

Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0200N	
Baumaßnahme RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen		
Leistung Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41065-C3-0249	RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen
Vergabenummer	Leistung
23A0200N	Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



	Vergabenummer	
	23A0200N	
Baumaßnahme RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen		
Leistung Gefahrstoffentsorgung, Abbruch Geb. 11		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

